

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



**Torarolle in der historischen Klausen-Synagoge im
Jüdischen Viertel in Prag**

Kommentar zum Evangelium (Mk 12, 28–34)

In diesen Novembertagen werden wir mehr als sonst mit der Vergänglichkeit unseres Lebens konfrontiert. Wir schauen in die Zukunft hinein und fragen uns manchmal: Was hat unser Leben für ein Ziel? Was zählt? Was ist wichtig?

Mit ähnlichem Anliegen kommt auch der Schriftgelehrte im heutigen Evangelium zu Jesus. Er fragt ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Manche Juden diskutierten nämlich darüber, welches der über 600 Gebote im Gesetz das „erste“ oder wichtigste sei. Andere vertraten anscheinend die Meinung, alle Gebote seien gleichrangig und man dürfe da nicht gewichten. Die Antwort Jesu ist bemerkenswert. Er zitiert das „Schma Jisrael – Höre, Israel!“ (Dt 6,4), eines der damals wie heute wichtigsten jüdischen Gebete bzw. Bekenntnisse.

Papst Franziskus erinnert uns immer wieder, wie wichtig das Zuhören ist. Er sieht das Zuhören als einen Akt der Nächstenliebe und des Respekts, der es ermöglicht, die Bedürfnisse und Sorgen der Menschen wirklich zu verstehen. In seiner Botschaft zum kirchlichen Welttag der Medien schrieb er: „Wie in einem Chor erfordert die Einheit nicht Uniformität, Monotonie, sondern Pluralität und Verschiedenheit der Stimmen, Polyphonie. Zugleich singt jede Stimme des Chores, indem sie auf die anderen Stimmen hört und Bezug nimmt auf die Harmonie des Ganzen. Diese Harmonie wurde vom Komponisten erdacht, aber ihre Verwirklichung hängt vom Zusammenklang aller und jeder einzelnen Stimme ab“.

Jesus begnügt sich jedoch nicht mit einem Gebot, das faktisch alle anderen enthält, er fügt ungefragt das zweite hinzu. Die Ergänzung – größer als diese (beiden) – unterstreicht den engen inneren Zusammenhang der Gottes- und Nächstenliebe. Obwohl er eine eindeutige Reihenfolge benennt, bleibt die Gottesliebe ohne die Nächstenliebe unverstanden. Wie die Gottesliebe der gesamten menschlichen Existenz entspringen soll, so wird die eigene Person zum Maßstab für die Liebe zum Nächsten, die sich an den Bedürfnissen des anderen orientieren soll wie an den eigenen.

Mit dem Schriftgelehrten ist ein Konsens möglich, weil er nicht definitionsgemäß gegen Jesus ist, sondern selbst nach der Wahrheit sucht. Er ist die einzige Erzählfigur im Evangelium, von der Jesus sagt, dass sie nicht weit vom Reich Gottes ist.

Termine und Hinweise

Nächtliche Eucharistische Anbetung, Freitag, 8. Nov. im Anschluss an die Abendmesse bis 7.30 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle (Eingang von außen auf der Südseite des Domes - rechts vom Hauptportal).

Familienmesse mit Martinsfest und Laternenumzug am Samstag, 9. Nov. um **18.30 Uhr** (Laternen bitte nur mit LED-Kerzen beleuchten), anschließend Punschausschank zugunsten der Pfarrcaritas. Wir laden herzlich dazu ein!

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am Samstag, 9. Nov. um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A, Haupteingang nach Portier rechts - Bitte läuten!) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 09.11., 23.11., 07.12.

Im Rahmen der **FREIWILLIGEN MESSE Niederösterreich** am **10. Nov.** im Landhaus St. Pölten findet um 9.05 Uhr eine **HI. Messe** mit **Bischof Dr. Alois Schwarz** in der **Landhauskapelle** statt. Anwesenheit spätestens bis **8.45 Uhr** aufgrund der ORF Live-Übertragung. Buntes Programm/Tag der offenen Tür im Regierungsviertel 10-17 Uhr: www.kulturregionnoe.at/veranstaltungen/freiwilligenmessenoe/programm

Orgel plus Flöte - konzertzeit DOM am **Sonntag, 10. Nov.**, 18.00 Uhr Werke von J.S.Bach; mit Robert Wolf und Ludwig Lusser; Infos unter <https://www.orgelplus.at/de/>

Das **Museum am Dom** ist noch **bis 15. Nov.** geöffnet! Die Ausstellungen präsentieren **1000 Jahre Hippolytkloster** sowie eine Schau in den ehemaligen **Luftschutzräumen unter dem Bistumbau** u.a. mit Tagebucheinträgen und Berichten von Zeitzeug*innen. **Öffentliche Führungen immer am Donnerstag um 17.00 Uhr**, ohne Anmeldung.

Leopoldi Benefiz Konzert am Freitag, 15. Nov. um 16.00 Uhr im Dom: Chor *Sing @ Me* unter der Leitung von Elisabeth Zeh-Sykora, Lieder moderner Chorliteratur. Stimmige Texte zum Nachdenken vorgetragen von Schauspielerin Bettina Kerl. Anschließend Agape. Die Spenden vor Ort kommen dem Mobilien Hospizdienst der Caritas der Diözese St. Pölten zugute. Infos & Anmeldung: www.caritas-stpoelten.at/tickets

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am Samstag, 16. Nov. im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr).

Gottesdienstplan vom 3. bis 10. November 2024

<p>Sonntag, 3. Nov. 31. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p>
<p>Montag, 4. Nov Hl. Karl Borromäus</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <u>für + Franz und Charlotte Hinterlehner</u> 9.00 Uhr: Hl. Messe - Allerseelen in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die verstorbenen Landesbediensteten</u></p>
<p>Dienstag, 5. Nov.</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Mittwoch, 6. Nov.</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar) 17.15 Uhr: Hl. Messe im Bildungshaus St. Hippolyt, Kapelle</p>
<p>Donnerstag, 7. Nov.</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <u>auf die Meinung eines Opferstockspenders</u> anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Freitag, 8. Nov.</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar), anschließend nächtliche Eucharistische Anbetung bis 7.30 Uhr früh in der RKK**</p>
<p>Samstag, 9. Nov. Weihetag der Lateranbasilika</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Familienmesse – Hl. Martin (Pfr. Mag. Kowar), anschl. Punschausschank</p>
<p>Sonntag, 10. Nov. 32. So. im Jahreskreis</p>	<p>8.45 Uhr: Hl. Messe i. d. Landhauskapelle (Bischof Dr. Schwarz) 9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Blazic)</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Homepage: dompfarre-stpoelten.at